

Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule



HERAUSFORDERUNG

2023/2024

17.06.2024 – 05.07.2024

Informationsmaterial für
Schüler:innen

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	2
1.1	Herausforderung - Was bedeutet das?.....	2
2	Kriterien für die Herausforderung.....	2
2.1	Grundsätzliches	3
2.2	Rollenaufteilung innerhalb der Herausforderungsgruppe.....	5
3	Andere Beteiligte.....	6
3.1	Lerngruppenleiter:innen.....	6
3.2	SchuBs	6
3.2.1	Kontaktnummer	7
3.3	Schulleitung.....	7
3.4	Begleitung.....	7
3.4.1	Begleiter:innensuche	8
3.5	Kooperationspartner:innen.....	9
3.6	Eltern.....	9
4	Dokumente	10

1 Einführung

Neben den Anforderungen in den verschiedenen Fächern, geht es für euch in den Jahrgängen 8 - 10 vor allem auch um eins: die Herausforderung!

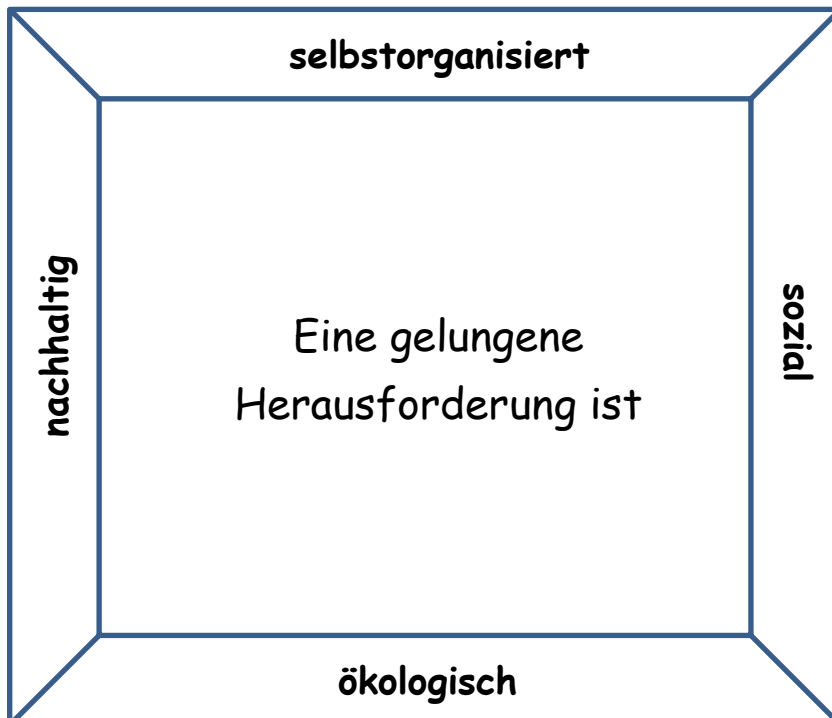
1.1 Herausforderung - Was bedeutet das?

Ihr steckt euch selbst ein Ziel, eine Vision, eine Herausforderung:

Es geht darum Mut zu haben, an seine eigenen Grenzen zu gehen, sich als Gruppe zu verständigen und den Alltag zusammen zu organisieren. Was ihr macht, steht euch im gesetzten Rahmen frei. Einzige Bedingung: „Es muss euch herausfordern.“

Das Projekt wird 3 Wochen andauern und findet von Montag, den 17.06.2024 bis Freitag, den 05.07.2024 statt.

2 Kriterien für die Herausforderung



2.1 Grundsätzliches

- ***Ihr braucht einen Schüler:innenausweis!!!***
- Ihr erhaltet eine Planungsmappe mit wichtigen Informationen.
Bitte unbedingt lesen!!
- Ihr habt 150 Euro zur Verfügung: FÜR ALLES!
- Eure Lerngruppenleiter:innen behalten den Überblick über das Coaching und wissen, wer euer Coach ist. Coachen können alle Pädagog:innen.
- Eure Herausforderung muss innerhalb des Hauses und idealerweise innerhalb der Lerngruppe durchgeführt werden.
- Herausforderungen im Ausland sind ausschließlich in Jahrgang 10 möglich und müssen bis **02.02.2024** bei der Schulleitung schriftlich beantragt werden. In dem Antrag muss deutlich werden, warum die Herausforderung nur an diesem Ort zu absolvieren ist.
- Flüge sind nicht zugelassen.
- Für standortgebundene Herausforderungen braucht ihr **IMMER** einen Kooperationsvertrag!
- Bei nicht-standortgebundenen Herausforderungen, könnt ihr euch 25 € pro Person durch einen Kuchenbasar dazu verdienen. (NUR in Absprache mit SchuBs)
- Zusätzliches Geld von Mama, Papa, Oma, Opa oder anderen Personen ist tabu!
- Ihr könnt Grundstücke und Häuser eurer Verwandten als Aufenthaltsort und Übernachtungsmöglichkeit nutzen. Arbeiten an Grundstück und Haus können zwischendurch an den Wochenenden erledigt werden, sind aber nicht alleiniger Inhalt eures Herausforderungsprojektes.
- Die Nutzung digitaler Endgeräte ist nicht erwünscht, sofern ihr sie nicht für die Dokumentation der Herausforderung braucht.
- Die Vorlage „Herausforderung auf einen Blick“ muss bis **05.02.2024** bei eurem Coach abgegeben werden. Jetzt dürfen die Gruppen nicht mehr gewechselt werden.
- Die Herausforderung muss **spätestens** bis zum **08.04.24** fertig geplant sein.
- Ihr durchlauft 3 Coachings (siehe Zeitplan). Danach finden 2 Prüfungen statt:
 1. Vorprüfung beim Coach (**08. - 19.04.24**)

2. Abschlussprüfung bei der Schulleitung (Zertifikat) (13. - 24.05.24)

- **Solltet ihr eure Herausforderung schon vor dem 08.04.24 fertig geplant haben, könnt ihr die Endprüfung bei der Schulleitung auch schon vor dem 13.05.24 absolvieren.**
- **Ihr müsst/sollt eure Eltern miteinbeziehen, das heißt aber nicht, dass sie die Arbeit für euch machen.**
- **Die Einverständniserklärung muss von allen erziehungsberechtigten Elternteilen unterschrieben und zum Vorprüfungstermin mitgebracht werden.**
- **Vereinbarungen und Abgabetermine müssen unbedingt eingehalten werden!!**

2.2 Rollenaufteilung innerhalb der Herausforderungsgruppe

In eurer Gruppe sind **vier Rollen** zu verteilen:

- Der/die **Finanzchef:in** behält dauerhaft den Überblick über Ausgaben aus der Gemeinschaftskasse.
- Es muss klar sein, wer in der Gruppe mit Leuten von außerhalb spricht. Die Gruppe wählt daher eine:n **Kommunikationschef:in**, der/die mit seiner/ihrer E-Mail den Kontakt zur Begleitung, zu den Ansprechpartner:innen vor Ort, zu den Coaches und zum SchuBs hält. Zusätzlich gehört die Organisation des Treffens der Erziehungsberechtigten zu den Aufgaben.
- Die Gruppe wird ihr Projekt präsentieren. Die Präsentation muss gut vorbereitet sein, daher wählt die Gruppe eine:n **Dokumentationschef:in**, die/der sich um dieses Vorhaben kümmert, plant und Material sammelt. Zu den Aufgaben gehört auch, im Vorfeld zu überlegen, welche Medien / Geräte zur Dokumentation genutzt werden, dies mit der/dem Medienwächter:in abzusprechen und gegebenenfalls im Mediennutzungsvertrag festzuhalten. Der/die **Dokumentationschef:in** erläutert bereits in der Vorprüfung wie das Herausforderungsvorhaben am **10.07.24** präsentiert werden soll.
- Gemeinsam schließt ihr einen Vertrag zur Nutzung digitaler Medien während der Herausforderung ab. Der/die **Medienwächter:in** überwacht während der Herausforderung die Nutzung der Medien und erinnert an den Nutzungsvertrag.

3 Andere Beteiligte

3.1 Lerngruppenleiter:innen

Die Übersicht über das Coaching liegt grundsätzlich bei den Lerngruppenleiter:innen!



Der/ die Coach

- unterstützt die Planung eurer Herausforderungsgruppe und gibt euch Hilfestellungen, sollte eure Gruppe nicht optimal zusammenarbeiten.
- überprüft die Einhaltung des Zeitplans und die Abgabe der notwendigen Unterlagen
- begleitet aktiv die Planung und stellt kritische Fragen.

Nutzt als Planungsinstrument eure Checkliste!!! (Die Checkliste findet ihr hinten in dieser Mappe!)

3.2 SchuBs

Das SchuBs-Team besteht aus den Sozialpädagog:innen Ina Sieberling, Janis Stork, Gustav Laerum und

- unterstützt die Coaches und sucht nach Lösungen.
- coacht einzelne 10er Gruppen.
- unterstützt bei Verträgen mit Begleiter:innen und Kooperationspartner:innen.
- organisiert für euch die 1. Hilfe Kurse.
- führt die Belehrungen durch.

- entscheidet mit Schulleitung und Coaches über die angemeldeten Herausforderungen.
- führt während der Herausforderung (17.06. - 05.07.24) die Rufbereitschaft durch.

ACHTUNG: SchuBs übernimmt im Regelfall kein Coaching für Schüler:innen der Jahrgänge 8 - 9.

Kontakt: SchuBs 4.OG Haus Universum, Tel.: 030 - 411983976
herausforderung@wvh-gemeinschaftsschule.de

3.2.1 Kontaktnummer

Während der Herausforderung (17.06. - 05.07.24) ist diese Rufnummer für alle Beteiligten 24 Stunden (nur Anrufe und SMS) besetzt:

0151-11474569

Bitte beachten!!!

Diese Nummer ruft ihr auch an, wenn ihr am 05.07.2024 wieder sicher in Berlin angekommen seid! Ein Anruf pro Gruppe reicht!!!

3.3 Schulleitung

Die Schulleitung lässt sich bei der Entscheidungsfindung bezüglich der Teilnahme an der Herausforderung von Lerngruppenleiter:innen, Coaches und dem SchuBs beraten. Die Schulleitung stellt euch dann, nach der Genehmigung eurer Eltern, ein Zertifikat aus, welches euch das endgültige „GO“ zur Durchführung der Herausforderung gibt.

3.4 Begleitung

Eine Begleitperson ist für eure Begleitung und als Aufsichtsperson auf den Wegen zuständig. Wenn ihr, während der Herausforderung permanent unterwegs seid (Fahrradtour, Wanderung), benötigt ihr während der ganzen Zeit eine Begleitung. Wenn ihr an einem festen Ort seid, benötigt ihr unter Umständen eine

Begleitung für die An- und Abreise. Ob eine Begleitung in diesem Fall nötig ist, wird zusammen mit euch, euren Coaches, dem SchuBs, der Schulleitung und euren Eltern diskutiert und entschieden.

Die Begleitperson

- ist Mitglied eurer Herausforderungsgruppe und sozialer wie emotionaler Anker, mischt sich aber - soweit es möglich ist und nicht die eigene Aufsichtspflicht betrifft - nicht in eure Organisation ein.
- wird von euch mitversorgt (z.B. Essen, Fahrkarten, ...).
- wird durch SchuBs in Form kleiner Workshops in der Vor- und Nachbereitung unterstützt und eingewiesen.
- erhält keine zusätzliche Aufwandsentschädigung.
- erhält auf Wunsch eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Herausforderung.
- ist vor Beginn der Herausforderung allen Beteiligten (Schüler:innen, Erziehungsberechtigten, Coaches, SchuBs) namentlich und mit Kontaktdaten bekannt.

Mindestvoraussetzungen für Begleiter:innen:

- Volljährigkeit
- ein unterschriebener Begleiter:innenvertrag
- ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- ein Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen, der nicht älter als 2 Jahre ist (weitere Informationen siehe: <http://www.deutsche-unfallhilfe.de/lebensrettende-sofortmassnahmen-kurse.html>). (kostenfreie Kursteilnahme)

3.4.1 Begleiter:innensuche

Ihr seid selbst verantwortlich für die Suche nach einer Begleitperson. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Begleitperson zu finden. Sie kann aus dem Bekannten- und Verwandtenkreis kommen, es sollten nach Möglichkeit allerdings nicht die eigenen Eltern sein. Auch könnt ihr Aushänge in (Sport-)Vereinen oder ähnlichem machen.

In den vergangenen Jahren wurden auch immer wieder Begleiter:innen über Nachbarschaftsnetzwerke wie nebenan.de oder bei Ebay Kleinanzeigen gefunden.

3.5 Kooperationspartner:innen

Kooperationspartner:innen habt ihr immer dann, wenn ihr für einen längeren Zeitraum an einem festen Ort seid. Wenn ihr eure Herausforderung auf einem Bauernhof verbringt, ist der Bauer/ die Bäuerin Ansprechpartner:in und Kontaktperson - nicht nur für euch, sondern auch für alle anderen Beteiligten (Coach, SchuBs, Eltern). Hierfür benötigt ihr immer und in jedem Fall einen Kooperationsvertrag.

3.6 Eltern

Ihr sollt eure Eltern mit in die Planung einbeziehen und ihnen von eurer Herausforderung erzählen. Neben Gesprächen zu Hause lohnt sich ein Treffen mit allen Eltern, damit alle auf dem gleichen Stand sind.

Außerdem müssen eure Eltern gemeinsam mit euch die Einverständniserklärung ausfüllen und anschließend unterschreiben (alle erziehungsberechtigten Elternteile!). Die Einverständniserklärung muss beim Vorprüfungstermin (13. - 24.05.2024) beim Coach abgegeben werden. Ohne die Einverständniserklärung könnt ihr die Herausforderung nicht antreten!!!

Kooperationsvereinbarung zum Projekt „Herausforderung“

zwischen der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule:

Name der Schüler:innen: _____

und dem/der Kooperationspartner:in:

Name (Einrichtung/Betrieb/Unternehmen): _____

Ansprechpartner:in vor Ort: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Aufenthaltsdauer:

Beginn des Aufenthaltes: _____ Ende des Aufenthaltes: _____

Arbeitszeiten:

Tägliche Arbeitszeit von: _____ **bis:** _____

Ziele und Inhalte der Kooperation:

- Schüler:innen sollen in ihrem Herausforderungsprojekt die Arbeitswelt und schul- und alltagsfremde Inhalte kennenlernen, sie bewältigen und dabei auch ihre Allgemeinbildung fördern.
- Die Personen am Aufenthaltsort unterstützen das Herausforderungsprojekt und kommunizieren ggf. mit der Schule (Pädagog:innenteam, Lehrer:innen), den Schüler:innen und den Erziehungsberechtigten.
- Schüler:innen sollen vor Ort an geeigneten Tätigkeiten und einer für sie angemessenen Praxis beteiligt werden.

Vereinbarungen:

(z.B. Regelung in Bezug auf Unterkunft, Verpflegung, Tätigkeiten)

Die Schüler:innen sind über die Schule unfallversichert, eine Haftpflichtversicherung besteht über die Erziehungsberechtigten.

Diese Kooperationsvereinbarung kann ohne Angabe von Gründen fristlos durch alle Partner:innen aufgehoben werden.

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Datum/Unterschrift der Leitung am Einsatzort

Datum/Unterschrift der Schulleitung (Stempel)

Kontaktdaten der Schule zum Projekt Herausforderung:

Tel: 030 / 411983976

E-Mail: herausforderung@wvh-gemeinschaftsschule.de

Rollenaufteilung innerhalb der Herausforderungsgruppe

Der/Die **Finanzchef:in** behält dauerhaft den Überblick über Ausgaben aus der Gemeinschaftskasse.

Wer:

Es muss klar sein, wer in der Gruppe mit Leuten von außerhalb spricht. Die Gruppe wählt daher eine:n **Kommunikationschef:in**, der/die mit seiner/ihrer E-Mail den Kontakt zur Begleitung, zu den Ansprechpartner:innen vor Ort, zu den Coaches und zum SchuBs hält. Zusätzlich gehört die Organisation des Treffens der Erziehungsberechtigten zu den Aufgaben.

Wer:

Die Gruppe wird ihr Projekt im Anschluss an die Herausforderung präsentieren. Die Präsentation muss gut vorbereitet sein, daher wählt die Gruppe eine:n **Dokumentationschef:in**, die/der sich um dieses Vorhaben kümmert, plant und sammelt. Zu den Aufgaben gehört auch, im Vorfeld zu überlegen, welche Medien / Geräte zur Dokumentation genutzt werden, dies mit der/ dem Medienwächter:in abzusprechen und gegebenenfalls im Mediennutzungsvertrag festzuhalten. **Der/die Dokumentationschef:in** erläutert bereits in der Vorprüfung wie das Herausforderungsvorhaben am 29.06.22 präsentiert werden soll.

Wer:

Gemeinsam wird in der Gruppe ein Vertrag zur Nutzung digitaler Medien geschlossen. Der/die **Medienwächter:in** überwacht während der Herausforderung die Nutzung der Medien und erinnert an den Nutzungsvertrag.

Wer:

Kontaktdaten

Gruppe- name:	
--------------------------	--

Gruppenmitglied	Telefonnummer Vater	Telefonnummer Mutter

Unter dieser Telefonnummer sind wir im Notfall zu erreichen:

--

Kooperationspartner:in (Bauernhof, Jugendherberge, etc.)

Zeitraum	Ansprechpart- ner:in	Adresse	Telefonnummer

Begleitung

Zeitraum	Vor- und Nachname(n)	Handynummer

Routenplanung

Woche 1: 12.06.23-18.06.23

Datum	Strecke	Übernachtung	Anprechpartner vor Ort

Woche 2: 19.06.23 - 25.06.23

Datum	Strecke	Übernachtung	Ansprechpartner

Woche 3: 26.06.23 - 30.06.23

Datum	Strecke	Übernachtung	Ansprechpartner

Kostenplanung

HF-Gruppe: _____

Mitglieder: _____

Überblick Budget

Name	Budget
Gesamt:	

Verwendungszweck	Kosten	Bemerkungen

Summe gesamt:

Betrag für unverhoffte Ausgaben:

Restbetrag:

(Der Restbetrag wird an die Eltern zurückgezahlt.)

Tipp: Schreibt einen Einkaufszettel bevor ihr einkaufen geht, um nicht den Überblick zu verlieren!

Dinge, die auslaufen oder platzen können, am besten in einer Tupperdose transportieren!

Dinge, die man auf jeden Fall gebrauchen kann: Salz, Pfeffer, Reis, Brühwürfel, Nudeln, H-Milch, Couscous, Margarine, Brot (geschnitten), usw.

Ausrüstungs- und Packliste

Gruppenname:

Mitglieder:

Diese Ausrüstung müssen wir mitnehmen:

Das nimmt jede:r mit:			

Vertrag zur Nutzung von elektronischen Geräten

Gruppenname: _____

Wir, _____

verpflichten uns hiermit dazu, auf unserer Herausforderung 2024 folgende Punkte einzuhalten:

- _____ ist unse:r „Medienwächter:in“, die/der darauf aufpasst, dass die obigen Punkte eingehalten werden.

Unterschriften:

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten zur Herausforderung 2023 Abgabe spätestens bis zum Vorprüfungstermin

Beginn: 17.06.2024

Ende: 05.07.2024

Bitte lesen Sie sich diese Erklärung sorgfältig durch und füllen Sie sie gewissenhaft aus. Ohne Erklärung kann Ihr Kind keine Herausforderung durchführen, denn sie enthält wichtige Informationen für die Schule, Kooperationspartner:innen und Begleiter:innen, um die Sicherheit Ihres Kindes zu gewährleisten.

1. Allgemeine Angaben

1.1. Name und Lerngruppe des Kindes

1.2. Geburtsdatum

1.3. Titel der Herausforderung

1.4. Beschreibung der Herausforderung

1.5. Die Herausforderung wurde uns (den Erziehungsberechtigten) vorgestellt.

1.6. Name, Anschrift und Telefonnummer der Erziehungsberechtigten

1.7. Während des Durchführungszeitraums ist einer der Erziehungsberechtigten immer unter oben angegebener Telefonnummer zu erreichen.

2. Angaben zur Gesundheit

2.1. Unser Kind benötigt aus folgenden Gründen dauernde ärztliche Behandlung:

2.2. Unser Kind ist allergisch gegen:

2.3. Unser Kind muss zurzeit folgende Medikamente einnehmen:

2.4. Unser Kind ist in der Lage, diese Medikamente selbstständig einzunehmen.

ja nein

2.4.1. Falls nicht, bitte das Formblatt zur Medikamentengabe / -erinnerung ausfüllen.
Dieses und weitere Informationen erfragen Sie bitte im SchuBs.

2.5. Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind im Not- oder Krankheitsfall in ärztliche Behandlung gegeben wird.

3. Haftung

3.1. Die Herausforderung ist eine schulische Veranstaltung. Da es sich um Schule an einem anderen Ort handelt, sind die Schüler:innen über die Schule unfallversichert. Eine Haftpflicht- oder Gepäckversicherung über die Schule besteht nicht.

3.2. Im Falle eines Unfalls ist die Schule unverzüglich zu informieren. Die Begleiter:innen / Kooperationspartner:innen geben Informationen zum Unfallhergang an das Sekretariat weiter, welches dann eine Unfallmeldung aufgibt.

3.3. Für unser Kind besteht eine Haftpflichtversicherung

ja nein

4. Reisegepäck

4.1. Wir sorgen dafür, dass sich pro Herausforderungsgruppe ein Verbandskasten nach ISO 13164 (Kfz-Erste-Hilfe-Kasten) bei Fahrtantritt im Reisegepäck befindet.

4.2. Unser Kind hat eine aktuelle Krankenkassenkarte und einen gültigen Schüler:innen- oder Personalausweis, die sich bei Fahrtantritt im Reisegepäck befinden.

4.3. Wir stellen unserem Kind die Summe von 150,00 € für den Zeitraum der Herausforderung zur Verfügung. Wir haben mit unserem Kind ein Gespräch über den achtsamen Umgang mit Geld geführt. Geld dazu verdienen, wenn nicht standortgebunden?. Wir weisen unser Kind außerdem darauf hin, dass die Begleitperson Teil der Gruppe ist und aus dem gemeinsamen Budget der Schüler:innen-Gruppe mitversorgt wird.

5. Betreuung und Begleitung

5.1. Sofern eine Begleitung nötig ist, haben wir diese kennengelernt.

5.2. Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind nach vorheriger Genehmigung durch die betreuende oder begleitende Person und nur in Begleitung von mindestens einer/ einem weiteren Mitschüler:in die Gesamtgruppe verlassen darf. Wir wissen, dass unser Kind in dieser Zeit für seine Handlungen selbst verantwortlich ist und nicht der Aufsichtspflicht durch die betreuende oder begleitende Person unterliegt.

ja nein

5.3. Wir werden unser Kind darauf hinweisen, dass – sollte es in besonderen Situationen zu Anordnungen der Kooperationspartner:innen oder der Begleiter:innen kommen – diesen unbedingt Folge zu leisten ist. Bei groben und /oder dauerhaften Verstößen

gegen die abgesprochenen Regeln, sind wir damit einverstanden, dass unser Kind auf unsere Kosten und Verantwortung nach Hause geschickt oder von uns abgeholt wird.

5.4. Unser Kind

kann schwimmen

kann nicht schwimmen

Hiermit erlauben wir unserem Kind am Baden in einer öffentlichen Badeanstalt unter Aufsicht eines Bademeisters/einer Bademeisterin teilzunehmen.

ja

nein

Das Baden in nicht-öffentlichen Badestellen ist generell untersagt.

6. An- und Abreise (zutreffendes bitte ankreuzen)

6.1. Unser Kind darf im Auto des Kooperationspartners/der Kooperationspartnerin

Anreise _____ nach _____

Abreise _____ nach _____

mitgenommen werden.

6.2. Reise mit Verkehrsmitteln ohne Begleitperson

Wir stimmen zu, dass unser Kind ohne erwachsene Begleitung mit

_____ Verkehrsmittel

von _____ Abfahrtsort

nach _____ Ankunftsort

anreist und von

_____ Abfahrtsort

nach _____ Ankunftsort

zurückreist.

7. Sonderfälle/Erlaubnis

(z.B.: Fahrradnutzung zum Einkaufen vor Ort, Reiterlaubnis)

Für den Fall, dass unser Kind eine Übernachtung oder einen Aufenthalt ohne Begleiter:innen oder Kooperationspartner:innen plant, hat unser Kind sich in regelmäßigen Abständen beim Ansprechpartner:in zu melden. Ergänzend erklären wir vor dem Hintergrund, dass unser Kind nicht durchgehend betreut und begleitet wird (keine Betreuung in den Nächten, keine durchgehende Betreuung an den Tagen), dass wir mit dieser Regelung einverstanden sind. Wir stellen insoweit alle mitwirkenden Personen und insbesondere auch die Schule von einer

eigenen Haftung aus einer Verletzung der Aufsichtspflicht frei, sofern diese nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich erfolgt.

Hiermit erklären wir, dass unser Kind an der o.g. Herausforderung vom 17.06.2024 bis 05.07.2024 teilnimmt. Das Projekt „Herausforderung“ gehört verpflichtend zum Schulprogramm der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule. Wir bestätigen die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen und nehmen unsere hier genannten Aufgaben wahr. Die Hinweise und Regeln zu Fahrt, Kosten und Aufenthalt haben wir zur Kenntnis genommen und haben sie mit unserem Kind besprochen.

Ort & Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ort & Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Anregungen fürs Gespräch

Sehr geehrte Damen und Herren, (Namen herausfinden)

...wir sind Schüler:innen der Wilhelm-von-Humboldt Gemeinschaftsschule aus Berlin.

ODER:

Mein Name ist....., ich bin ... Jahre alt. Ich bin Schüler:in an der Wilhelm-von-Humboldt Gemeinschaftsschule Berlin.

Wir führen in diesem Jahr das Projekt Herausforderung durch.

Was heißt Herausforderung?

Zu Beginn des nächsten Schuljahres also vom (Zeitangabe) wird jeder Schüler, jede Schülerin entweder allein oder in einer Gruppe eine Herausforderung außerhalb Berlins bestehen, die er / sie sich selbst stellt.

Hierbei gilt es, den Mut zu haben, an seine eigenen Grenzen zu gehen, z.B. eine Strecke bewältigen, eine unbekannte Umgebung erschließen, sich als Gruppe verständigen und den ganzen Alltag zusammen organisieren.

Auf diesem Wege wollten wir anfragen ob Sie uns die Chance geben könnten unsere Herausforderung bei Ihnen zu absolvieren.

Wir könnten zum Beispiel auf Ihrem Bauernhof/Wildpark arbeiten, und Sie geben uns die Möglichkeit auf Ihrem Grundstück zu zelten.

Wir würden uns wirklich sehr freuen wenn wir von Ihnen eine positive Rückmeldung erhalten.

Wenn Sie mit unserer Schule in Verbindung treten möchten:

Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule
Erich-Weinert-Straße 70
10439 Berlin

Bei allgemeinen Fragen zum Projekt schauen Sie auf unserer Homepage (www.wvh-gemeinschaftsschule.de/herausforderung) nach, oder wenden Sie sich an unsere Sozialpädagog:innen: Jannis Stork, Ina Sieberling, Alexander Wasilenko (030-411983976), Email: sozialarbeit.humboldt@diebildungspartner.de

Mit freundlichen Grüßen

Namen mit (Altersangaben)